



Magdeburg, 20.03.2024
30-00-00/Sch

Niederschrift

*über die 14. Sitzung des Arbeitskreises Allgemeine Rechtsangelegenheiten am 20. März 2024
in Staßfurt, OT Hohenerxleben*

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.45 Uhr

Anwesenheit: s. beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Herwig (Stadt Staßfurt) begrüßt die Arbeitskreismitglieder im Schloss Hohenerxleben und richtet herzliche Grüße des Bürgermeisters aus. Im Anschluss begrüßt Herr Funke als Präsident der Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben Stiftung den Arbeitskreis und informiert kurz zur Geschichte des Schlosses und lädt im Anschluss zu einer Führung durch das Schloss ein.

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Frau Renner (Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra) ist erkrankt. *Frau Schulz* (Landesgeschäftsstelle) übernimmt nach einstimmiger Beschlussfassung die Leitung der Sitzung. Sie eröffnet die Sitzung.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 11.10.2023

Es gab eine schriftliche Einwendung (per E-Mail vom 15.02.2024) von Frau Fliegner (Hansestadt Salzwedel) zur Niederschrift:

Frau Fliegner aus Salzwedel weist zu TOP 4 darauf hin, dass sie das nicht kritisch sieht, da es sich ihrer Meinung nach nicht um eine Inhouse-Situation handelte.

Die Niederschrift mit der Änderung wird bei einer Enthaltung als genehmigt festgestellt.

TOP 3: Angebot Fahrradleasing nach dem Tarifvertrag (Stadt Staßfurt)

Frau Herwig führt anhand des Vorberichts in den Tagesordnungspunkt ein und bittet um Informationen zum aktuellen Stand in den Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden. In Staßfurt ergab eine Bedarfsabfrage, dass es nur 2 Bedarfe gibt. Daraufhin hat der Bürgermeister entschieden, das Fahrradleasing nicht anzubieten.

Herr Schmechtig (Stadt Genthin) berichtet, dass es in Genthin keine Rolle spielt.

Herr Hensel (Hansestadt Gardelegen) informiert, dass gerade die Beschaffung durchgeführt werde.

Herr Jacobs (Hansestadt Salzwedel) berichtet, dass sich die Auswertung der Ausschreibung schwierig gestaltet. Der Bedarf wurde mit 35 Interessenten festgestellt.

Frau Saubert (Verbandsgemeinde An der Finne) informiert, dass 8 Mitarbeiter das Angebot bereits nutzen, alle sind sehr zufrieden. Man habe über jobRad beschafft.

Frau Jacobs (Verbandsgemeinde Flechtingen) berichtet, dass gerade die Bedarfsabfrage stattfindet.

Frau Pitschmann (Gemeinde Hohe Börde) erläutert die komplizierten Verträge, woran das Verfahren scheiterte. Weiterhin war unklar, wie damit bei Altersteilzeit, Rente etc. umgegangen werden solle. Das Vorhaben werde nicht weiter verfolgt.

TOP 4: Winterdienst

(Verbandsgemeinde Flechtingen)

Frau Jacobs führt anhand des Vorberichts in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Flöter (Stadt Schönebeck (Elbe)) führt zu den Bedingungen in Schönebeck aus, der Winterdienst wird über städtischen Bauhof durchgeführt. Es wurden eine Rufbereitschaft und Winterdienstpläne eingeführt. Das System funktioniert sehr gut.

Herr Schmechtig informiert über das gleiche System in Genthin, jedoch wurden ca. 40 % fremd vergeben. Es ist eine sehr gute Zusammenarbeit.

In Staßfurt wird der Winterdienst auch über den Bauhof organisiert, informiert *Frau Herwig*. In extremen Situationen helfen Externe unkompliziert aus.

TOP 5: Feuerwerk

(Verbandsgemeinde Flechtingen)

Frau Jacobs führt anhand des Vorberichts in die Thematik ein. Es stellt sich dabei jedoch die Frage, ob die Verbotszonen durch das Land oder die Gemeinden selbst eingerichtet werden, möglicherweise auch durch das Landesverwaltungsamt.

Herr Jacobs informiert über eine Allgemeinverfügung in Salzwedel, die auf Grundlage eines Stadtratsbeschlusses durch die Stadt erlassen wurde. Die Polizei kontrolliert die Einhaltung. Bisher funktioniert das sehr gut.

Frau Herwig teilt mit, dass in Staßfurt über ein zentrales Feuerwerk nachgedacht wird, dann sollen die privaten Feuerwerke grundsätzlich untersagt werden.

TOP 6: Gefahrenabwehrverordnungen

(Verbandsgemeinde Flechtingen)

Frau Schulz führt anhand des Vorberichts in das Thema ein. Ein Schwerpunkt sei das pauschale Katzenfütterungsverbot.

Frau Pitschmann sieht ebenfalls das Problem in der allgemeinen Verbotsformulierung, hat aber auf Nachfrage auch keine konkrete Antwort vom Landkreis zu einer möglichen Formulierung erhalten.

Frau Jacobs hat das Problem mit übermäßiger freilaufender Katzenpopulation zeitweise, dann wird mit dem Tierheim gemeinsam eine Lösung gefunden.

Herr Jacobs weist darauf hin, dass die Gefahrenabwehrverordnung nur im öffentlichen Bereich gilt, nicht im privaten. Auf herrenlosen, verwilderten Grundstücken ist eine Fütterung trotz Verbotes weiterhin möglich.

Herr Schmechtig fragt, wer Fütterungsverbote, aber auch mögliche Ausnahmen davon kontrollieren soll.

Frau Herwig sieht eine Eindämmung der Katzenpopulationen ohne Maßnahmen als unmöglich. In Staßfurt gibt es die Möglichkeit der Kastrationen freilebender Katzen.

TOP 7: Informationen aus der Landesgeschäftsstelle

7.1 Vorbereitung der Kommunalwahlen

Die Mitglieder des Arbeitskreises tauschen sich zu den Vorbereitungen der Kommunalwahl am 09.06.2024 aus.

7.2 Mustervereinbarung im Bereich Tourismus

Frau Schulz erfragt aufgrund einer Nachfrage beim SGSA bei den Mitgliedern des Arbeitskreises nach möglichen Vereinbarungen zwischen Stadt/Gemeinde und verschiedenen Vereinen zur prozentualen Aufteilung der Einnahmen aus Stadtführungen. Hierbei konnte niemand behilflich sein.

TOP 8: Anfragen und Anregungen der Mitglieder

8.1 Das Thema Kommunalwahl wird nochmals aufgerufen. Das KVG LSA soll möglichst im April 2024 im Landtag von Sachsen-Anhalt beschlossen werden, ggf. auch erst im Juni 2024. Eine Muster-Geschäftsordnung und Muster-Hauptsatzung kann erst zur Verfügung gestellt werden, wenn die Rechtslage feststeht, also nach dem Beschluss im Landtag. Beides wird schnellstmöglich erarbeitet. Die konstituierende Sitzung kann nach neuer Rechtslage wohl bis zum 31.07.2024 (ein Monat nach Beginn der Legislaturperiode) durchgeführt werden.

Es findet weiterer Austausch statt zu Stützunterschriften, Gewinnung von Wahlhelfern.

In Staßfurt findet mit den Wahlen am 09.06.2024 noch die Abstimmung zu einer Bürgerentscheid zur Frage „Soll die Stadt Staßfurt den amtlichen Namenszusatz „Salzstadt“ erhalten?“ statt.

In Genthin stimmen die Bürgerinnen und Bürger mit den Wahlen am 09.06.2024 über die Abwahl des Bürgermeisters Matthias Günther ab.

8.2 *Herr Jacobs* spricht die Verteilung der EEG-Gelder an, ob diese direkt in die Ortsteile oder in den Stadt-Haushalt fließen sollten.

8.3 *Herr Kaatz* (Stadt Coswig (Anhalt)) fragt nach dem aktuellen Stand der Förderrichtlinie zum Klima-3-Förderprogramm.

TOP 9: Festlegung von Zeit und Ort der nächsten Sitzung

Ein Terminvorschlag für die 15. Sitzung des Arbeitskreises soll für Oktober/November 2024 gefunden werden. Frau Pitschmann lädt dafür in die Hohe Börde nach Irxleben ein.

Andrea Schulz
Protokoll

Anlage